

Pressemitteilung

Bundesteilhabepreis 2022 an die berlinovo für Zerstörung inklusiver Kleingärten

19.05.2023, 23:59 | [Industrie, Bau & Immobilien](#)
Pressemitteilung von: [Am Stadtpark I](#)

Kundgebung vor dem Rathaus Charlottenburg (© G.Gutzmann)

(openPR) Mit Befremden und Unverständnis haben wir zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bundesteilhabepreis 2022 auch ein Bauvorhaben der berlinovo an der Prinzregentenstr. 67 in Berlin-Wilmersdorf ausgezeichnet wurde. Der Preis soll Projekte prämiieren, „die das große Potenzial eines inklusiven, barrierefreien Sozialraums zeigen“. Leider wurde aber bei der Preisvergabe nicht berücksichtigt, dass an der Prinzregentenstraße 67 bereits ein inklusiver, barrierefreier Sozialraum besteht, der durch das Vorhaben der berlinovo unwiederbringlich zerstört werden soll.

Dort befindet sich der Block 4 der Kleingartenkolonie Am Stadtpark I e.V. mit 13 Gärten. Hier gärtnerbarrierefrei auch mehrere Menschen mit Beeinträchtigungen, in den Nachbarhäusern befinden sich Wohneinrichtungen für pflegebedürftige und sehbehinderte Menschen, die sich sehr an den nahen Gärten erfreuen. Die Gärten mit ihren offenen Wegen sind ein wohltuender, kühlender Ort des Durchatmens im Klimastress für

die gesamte Nachbarschaft, ein Ort, an dem Regenwasser versickern kann und ein vielfältiger, schöner Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Die Kolonie Am Stadtpark I e.V. ist gemeinnützig, sie engagiert sich stark in der Umweltbildung, sie hat einen Schul- und Kitagarten und kooperiert mit der nahen Hochschule. Sie ermöglicht der Nachbarschaft gemeinschaftliches Gärtnern, den Aufenthalt auf ihrem Koloniegelände und die Teilnahme an ihren Veranstaltungen. Gerade auch Gärtnerinnen und Gärtner aus Block 4 bringen jedes Jahr Ernteüberschüsse zu Obdachloseneinrichtungen. Für ihr Engagement hat die Kolonie 2016 den Erwin-Barth-Preis des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf verliehen bekommen, „insbesondere für die Nachbarschaftspflege“. Unsere Online-Petition zum Erhalt der Gärten wurde bisher von 2590 Menschen unterzeichnet: <https://weact.campact.de/petitions/rettet-block-4-der-kleingartenkolonie-am-stadtpark-i>

Das Vorhaben der berlinovo entspricht keineswegs „einer stadtklimatisch verträglichen Quartiersentwicklung“, wie die berlinovo in ihrer Pressemitteilung formuliert. Vielmehr führt es in einem mit Grünflächen bereits unterversorgten, hoch verdichteten innerstädtischen Gebiet zu weiteren Belastungen der Anwohnerschaft, gerade auch der dort wohnenden Menschen mit Beeinträchtigungen. Für die geplante Kita gibt es laut Berliner Kita-Förderatlas 2023 kein Erfordernis. Die Prinzregentenstraße gehört zur Kategorie 4, für die es noch Platzreserven und einen prognostizierten sinkenden Bedarf gibt. Wohnraum für Studierende kann auch an alternativen, sozial und ökologisch vertretbareren Standorten geschaffen werden.

Wir möchten den Ausrichtern des Bundesteilhabepreises nahelegen, zukünftig bei der Prämierung von Projekten auch zu berücksichtigen, was durch diese ggf. zerstört werden würde. Und, braucht eine landeseigene Gesellschaft, die ein Projekt mit einer Bau- summe von ca. 45 Mill. stemmen möchte, 2500 € Preisgeld?

Diese Pressemeldung wurde auf [openPR](#) veröffentlicht.

Am Stadtpark I e.V.

Waghäuseler Str. 10 B
10715 Berlin
Deutschland Dr. Gabriele Gutzmann
 [017622568639](tel:017622568639)
 kontakt@kolonie-am-stadtpark.de

Die Kleingartenkolonie Am Stadtpark I e.V. wurde 1919 gegründet. Sie ist eine gemeinwohlorientierte innerstädtische Kleingartenanlage in Berlin-Wilmersdorf mit 120 Gärten, die sich auf 4 Blöcke verteilen. 2016 erhielt die Kolonie den Erwin-Barth-Preis des Bezirksamts "besonders im Bereich der Nachbarschaftspflege". Die Blöcke 1 - 3 haben eine Schutzfrist bis 2030. Block 4 mit 13 Gärten an der Prinzregentenstraße ist zum 31.11.2023 von der berlinovo gekündigt worden.

News-ID: 1245620 • Views: 1

Berlin

Gera

Projekte

Wohnraum

Kita

Disclaimer: Für den obigen Presstext inkl. etwaiger Bilder/ Videos ist ausschließlich der im Text angegebene Kontakt verantwortlich. Der Webseitenanbieter distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten Dritter und macht sich diese nicht zu eigen.

Wenn Sie die obigen Informationen redaktionell nutzen möchten, so wenden Sie sich bitte an den obigen Pressekontakt. Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar oder Quellenennung der URL.

© 2004 - 2023 openPR. Alle Rechte vorbehalten.